



## Antworten zur Öffentlichkeitsbeteiligung

### Haltestelle Weiden Zentrum



Vom 15. August bis 4. September 2022 wurden über 750 Anmerkungen zu den Planungen für die Haltestellen der Stadtbahnlinie 1 im Kölner Westen eingereicht. Wir danken allen Mitwirkenden! Im Folgenden finden Sie die Fragen und Antworten zur Haltestelle Weiden Zentrum.

#### Haltestelle

- **Wie kann die Haltestelle verlängert werden?**  
→ Die Bahnsteige werden nach Westen verlängert, da im Osten die Brücke über die Aachener Straße führt.
- **Warum werden die Bahnsteige nicht verbreitert?**  
→ Die Bahnsteige sind bereits deutlich breiter, als die Mindestbreite von 2,50 Metern. Für jeden Bahnsteig wurde das erwartete Fahrgastaufkommen berechnet. Dazu wurden die Zahlen einer Fahrgastzählung aus dem Jahr 2009 hochgerechnet und der jeweils benötigte Platz auf den Bahnsteigen bestimmt.
- **Ist es möglich, die gesamte Haltestelle zu überdachen, um auch bei stärkerem Regen einen trockenen Aufenthalt zu ermöglichen? Ist es möglich, für die Gestaltung vorab einen Architekturwettbewerb abzuhalten?**  
→ Grundsätzlich wäre ein Architektenwettbewerb möglich. Damit müsste die Politik die Verwaltung beauftragen. Hierzu gibt es keinen politischen Beschluss.
- **Werden die Zugänge zu den Bahnsteigen verbreitert?**  
→ Die Zugänge zu den Bahnsteigen werden zum Teil verbreitert. Alle Querungen haben eine Mindestbreite von vier Metern.
- **Wurde eine Alternative für die westlichen Fußgängerquerung zur Haltestelle geprüft?**  
→ Ja, doch mit dieser ursprünglichen Planung wären zwei Bäume weggefallen. Die Planung wurde so angepasst, dass nur ein Baum gefällt werden muss. Da der Linksabbieger in die Straße „An der alten Post“ nicht verkürzt werden kann, bleibt die Fußgängerquerung an der vorgesehenen Stelle.
- **Warum wird die Bushaltestelle nicht mit dem verlängerten nördlichen Bahnsteig verbunden?**  
→ Das ist nicht möglich, da die Ladesäule für die Elektrobusse nicht versetzt werden kann. Zudem bleiben die Fahrzeuge der KVB und Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH voneinander getrennt.

- **Wird ein Zaun oder Geländer zwischen dem stadteinwärts führenden Gleis und der Fahrbahn Richtung Einkaufszentrum aufgestellt?**  
→ Dies wird im weiteren Planungsverlauf geprüft.

### **Städtebau und Straßenraumgestaltung**

- **Warum wird die westliche Querung nicht weiter in Richtung Westen zur Kreuzung Aachener Straße/Goethestraße verschoben?**  
→ Weiter westlich ist nicht genug Platz vorhanden. Zudem würde das den Weg zur Schillerstraße verlängern.
- **Wurde geprüft, ob ein Fahrstreifen pro Richtung für den Autoverkehr ausreichen würde?**  
→ Dies wurde geprüft. Aus Kapazitätsgründen ist dies nicht möglich.
- **Werden gesicherte Abstellflächen für Fahrräder in dem Parkhaus angeboten?**  
→ Die Planung von Fahrradabstellflächen in privaten Parkhäusern gehört nicht zum Projekt der Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse.
- **Ist es möglich eine öffentliche Toilette einzurichten?**  
→ Nein, es ist nicht vorgesehen öffentliche Toiletten im Haltestellenbereich zu errichten.

### **Umweltauswirkungen**

- **Können mehr Grünflächen geschaffen und Bäume gepflanzt werden?**  
→ Das wird im weiteren Planungsverlauf geprüft.
- **Wurden Varianten geprüft, mit denen der Baum erhalten bleiben kann? Was spricht dagegen?**  
→ Ja, das wurde geprüft. Es gibt keine Variante, bei der alle Bäume erhalten werden können. Mit der ursprünglich vorgesehenen Planung wären sogar zwei Bäume weggefallen.

### **Verkehrsauswirkung**

- **Kann die Querung des Busfahrstreifen zwischen den Stadtbahngleisen mit in die Ampelanlage integriert werden?**  
→ Nein, dafür gibt es keinen Bedarf. Zudem würden die Ampeln die Busse sehr oft aufhalten.
- **Wird es zu Staus durch den verkürzten Linksabbieger in die Straße An der alten Post kommen?**  
→ Es wird erwartet, dass sich dazu im Vergleich zu heute nichts ändern wird.

### **Rad- und Fußverkehr**

- **Kann die verbesserte Radverkehrsführung an der Kreuzung Aachener Straße mit der Bunzlauer Straße/Hans-Willy-Mertens-Straße zeitlich vorgezogen werden? Wie wird die Radverkehrsführung verbessert?**  
→ Es wird eine neue fahrbahnseitige Querung für Radfahrende von der Bunzlauer in die Hans-Willy-Mertens-Straße geschaffen. Für die neue Querung muss die Ampelsteuerung angepasst werden. Diese ist wiederum vom Betrieb der Stadtbahn abhängig. Deswegen kann die Maßnahme erst zeitgleich mit dem Ausbau der Ost-West-Achse realisiert werden.
- **Welche Gründe sprechen für die neue Lage der westlichen Fußgängerquerung zur Haltestelle und über die Aachener Straße?**  
→ Die Lage der Querung ergibt sich durch die Bahnsteigverlängerung. Mit der ursprünglich vorgesehenen Planung wären zwei Bäume weggefallen. Die Planung wurde angepasst, sodass nur ein Baum gefällt werden muss.
- **Werden die Querungen zum Bahnsteig verbreitert?**  
→ Die Zugänge zu den Bahnsteigen werden zum Teil verbreitert. Alle Querungen haben eine Mindestbreite von vier Metern.
- **Wie werden Konflikte zwischen Fußweg, Radweg und der Bushaltestelle vor dem Einkaufszentrum vorgebeugt?**  
→ An der Situation vor dem Einkaufszentrum wird im Rahmen des Ausbaus der Ost-West-Achse nichts verändert. Es wurde u. a. geprüft, ob ein Fahrstreifen weggenommen

werden kann, um die Situation zu verbessern. Doch das ist aufgrund der benötigten Kapazitäten für den Straßenverkehr nicht möglich.

- **Wird der südliche Gehweg verbreitert?**  
→ Nein, dafür fehlt der Platz.
- **Wurde geprüft, ob der Radweg zwischen der Schiller- und Goethestraße auf die Fahrbahn verlegt werden kann, um den Konflikt mit der Querung zu entschärfen?**  
→ Ja, das wurde geprüft. Allerdings fehlt der dafür notwendige Platz.
- **Können die Parktaschen zugunsten der Sicherheit der Radfahrenden entfernt werden, wenn der Radweg auf der Straße geführt werden würde?**  
→ Es ist an dieser Stelle nicht möglich, den Radverkehr auf die Fahrbahn zu verlegen. In der weiteren Planung wird geprüft, ob die Parktaschen z. B. in Abstellflächen für Fahrräder umgewidmet werden können.

### **Betriebliche Belange der KVB**

- **Wird die die Ladeposition der Buslinie 149 ebenfalls verlegt?**  
→ Nein, sie bleibt an der jetzigen Stelle.
- **Barrierefreier Schienenersatzverkehr (kurz SEV) durch Halt des SEV aus Richtung Osten kommend im Busbereich zwischen den Gleisen. Kann das ermöglicht werden?**  
→ Auf diese Frage hat unsere Planung keinen Einfluss.

**Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:**



**[www.stadt-koeln.de/ost-west-achse](http://www.stadt-koeln.de/ost-west-achse)**



**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin



Amt für Straßen und Radwegebau  
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots\* GmbH

Stand: März 2023